

## Kulinarisch ein Barbar

1) Neulich sagte ich mir: „Eh, Henry, Du musst dich mal entspannen!“  
Und bin deswegen in die Zoo gegangen.  
Ich dachte mir: „Lass dich mal informieren  
über die Tiere und ihre Essmanieren.“

Man sagte mir: Es gibt eine feste Gesetze auf Erden.  
Das lautet: Fressen und gefressen werden.  
Aber wie dies bei die Tieren passiert,  
ich muss sagen: das hat mich echt schockiert.

Der Löwe und der Gepard in den Weiten der Prärie  
warum grillen die bloß ihre Zebraschnitzel nie?  
Die Schildkröte und der Hamster fressen ihren Salat,  
ohne Essig und Öl, das schmeckt doch nur fad.  
Die Schlange verschlingt das Kaninchen völlig ohne Soße  
geschmacklich ist das eine echte Katastrophe.  
Und die Affen und Schweine fressen – wie jeder weiß -  
wie die Kakerlaken jeden Scheiß.

Ref.: (Denn) Die Natur ist phantastisch, das ist schon allerhand  
nur kulinarisch - da ist sie ein Entwicklungsland.  
Die Natur ist phantastisch, wirklich wunderbar  
nur kulinarisch - da ist sie ein Barbar.

*Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht. Mir taten die arme Tiere  
leid. Was ist das bloß für ein Leben, so ganz ohne Knoblauch ...*

2) „Eh, Henry“ sagte ich mir „hier muss was geschehen.  
So kann das mit die arme Tiere nicht weitergehen.“  
So hab ich am nächsten Tag mir frei genommen  
und aus meiner Küche etwas mit in die Zoo genommen.

Die Eisbären und Pinguine kriegten ihren Fisch  
mit Salbei und Zitrone verfeinert auf den Tisch.  
Dem Tiger, dem Jaguar und dem Leopard  
hab ich eine Antilope (aus die Nachbargehege) mal zart rosa gegart.  
Und die Fuchs mit seiner Gans, diesem alten Cretin,  
den ließ ich mal kosten meinen `coque au vin´.  
So gab ich allen großen und kleinen Tieren  
aus meiner Küche etwas zu probieren.

Ref.: (Denn) Die Natur ist phantastisch, das ist schon allerhand  
nur kulinarisch - da ist sie ein Entwicklungsland.  
Die Natur ist phantastisch, wirklich wunderbar  
nur kulinarisch - da ist sie ein Barbar.

*O, das war eine Feste. Die Tiere haben sich ihre Mäuler  
geschleckte. Und mir hat das auch Spaß gemacht. Ich mach so  
etwas gerne ...*

3) Als die Zoodirektor kam, schoss es in meine Gedanken  
der will sich sicherlich für meine Einsatz bedanken.  
Aber was macht der Mann? Er brüllt mich tierisch an,  
dass ich mir meine Menü in die Arsch schieben kann.

Ich verstand nicht, warum muss der so motzen?  
Es passiert schon mal, dass Pinguine kotzen.  
Ich sagte ihm, dass es nicht an meine Zutaten liegt,  
wenn die Tiger und Gepard haben Magenkolik.  
Und völlig überzogen finde ich das Hausverbot.  
Was kann ich dafür, wenn die Fuchs plötzlich tot?  
Mir scheint, diese Zoo und die Natur  
sind noch nicht reif für wahre Esskultur.

Ref.: (Denn) Die Natur ist phantastisch, das ist schon allerhand  
nur kulinarisch - da ist sie ein Entwicklungsland.  
Die Natur ist phantastisch, wirklich wunderbar  
nur kulinarisch - da ist sie ein Barbar.

*Dann gehe ich das nächste mal eben in die Aquarium ...*

Detlev Prößdorf